

# Dörpsblatt *aktuell*

Ausgabe Nr. 3  
46. Jahrgang  
Dezember 2022



## DREI VON UNS FÜR DEN KREISTAG IN PLÖN

Kommunalwahl  
am 14. Mai  
2023

René Hendricks aus Selent  
kandidiert im Amt Selent-Schlesen

Markus Boysen aus  
Lammershagen und

Anna-Lena Meyer-Band  
aus Mucheln

treten in anderen Wahlkreisen an

am 14. Mai 2023 ist Kommunalwahl, Vorbereitungen laufen an

## Unser Kandidat für den Plöner Kreistag: René Hendricks aus Selent

*Die SPD in unserem Amtsgebiet hat viele engagierte Personen, die sich ehrenamtlich für unsere Gemeinden und darüber hinaus einsetzen. Gleich drei engagierte Gemeindevorteiler:innen aus unseren Reihen werden bei der anstehenden Kommunalwahl für den Kreistag in Plön am 14. Mai 2023 antreten: Anna-Lena Meyer-Band aus Mucheln und Markus Boysen aus Lammershagen kandidieren in anderen Wahlkreisen des Kreises Plön. Für den Wahlkreis Selent-Schlesien tritt der Selenter René Hendricks an, der sich und seine Motivation an dieser Stelle kurz vorstellt:*

Moin! Ich bin René, 35 Jahre alt, Familienmensch mit toller Frau, wunderbarer Tochter und drei klasse Hunden. Wir leben im schönen Selent und hier bin ich auch seit fünf Jahren kommunalpolitisch aktiv, aktuell als stellvertretender Bürgermeister, Bauausschussvorsitzender, SPD-Fraktionsvorsitzender und Mitglied im Amtsausschuss. Ein politischer Kopf bin ich schon lange. Mit 18 Jahren in die SPD eingetreten, schon in meiner Schule und Heimatstadt engagiert gewesen, später viel europäisch und überparteilich gemacht. Beruflich kümmere ich mich um eine sichere Stromversorgung beim Übertragungsnetzbetreiber TenneT – auf politische Art und Weise. Für mein Unternehmen bin ich in Schleswig-Holstein Politikverantwortlicher, spreche viel mit Verantwortlichen in Landtag und Landesregierung, damit die Energiewende gelingt und wir eine sichere und langfristig grüne Stromversorgung haben.

Meine Freizeit verbringe ich gerne damit, Selent und unser Amtsgebiet mitzugestalten. Mir ist nicht egal, was hier vor Ort passiert. Ich möchte, dass wir unsere tolle Region lebens- und liebenswert erhalten. Mir ist soziales Miteinander wichtig. Menschen sollen sich treffen, füreinander da sein und am Gesellschaftsleben teilhaben können. Das ist nicht für jede:n möglich. Mir geht es gut, ich kann mir die Zeit nehmen, mich ehrenamtlich zu engagieren. Dieses Privileg macht mich demütig und motiviert mich, meinem Dorf und meinem Kreis etwas zurückzugeben. Deshalb kandidiere ich für das Ehrenamt als Kreistagsabgeordneter.

Ich möchte mitentscheiden, für welche sozialen Projekte, die Energieversorgung, die Wirtschaft, den ÖPNV, Straßen, Schulen oder weitere wichtige Themen Geld ausgegeben wird und auf welche Art und Weise. Ich kenne die Kreisverwaltung Plön und den Kreis gut, da ich einige Jahre Pressesprecher des Kreises Plön und Redenschreiber der Landrätin war. Mein Wissen darum, wie der Laden hier läuft, werde ich für uns im Amt Selent-Schlesien und den gesamten Kreis nutzen. Meine Schwerpunkte sehe



ich im Bereich Energie, Wirtschaft und Tourismus, möchte mich aber auch in Bau- und Umweltsachen sowie finanzpolitische Themen einbringen. Und das immer mit sozialem Blick, da zum Beispiel die Energiewende sich nicht jede:r mal so eben leisten kann. Es ist ja schön, wenn es Zuschüsse für Wärmepumpen, E-Autos und Photovoltaik-Anlagen gibt. Das bringt denen, die sich mit Mühe und Not etwas Eigentum ermöglichen konnten, oder Mieter:innen wenig. Klimaschutz, grüne Energie für ein warmes Zuhause und klimafreundliches Reisen muss aber für alle möglich sein.

Mir ist es ein Anliegen, alle Menschen in unseren Dörfern mitzunehmen. Ich bin Sozialdemokrat mit Klimaschutz-Bewusstsein und liberalem Herz für Freiheits- und Grundrechte. Voller Leidenschaft und Energie möchte ich unser Zusammenleben im Kreis Plön mitgestalten und werbe daher um eure und Ihre Stimme am 14. Mai 2023. Bis dahin werde ich mich und meine Ziele noch weiter vorstellen und vielleicht auch an eurer und Ihrer Haustür klingeln, um ins Gespräch zu kommen.

Herzliche Grüße, René Hendricks

## Du willst mitentscheiden?

Dann kandidiere bei der Kommunalwahl!

„Die Politik“ in unseren Dörfern ist nicht mit dem Bundestag gleichzusetzen. Kommunalpolitik ist Ehrenamt, genauer gesagt kommunale Selbstverwaltung. Wir Gemeindevertreter:innen sind Teil der Verwaltung, indem wir entscheiden, wo Spielplätze oder Straßen gebaut werden, wie unsere Schule, Kita oder der Dorfplatz aussehen sowie wo ein neues Baugebiet entstehen soll und wie genau. Wer kommunalpolitisch engagiert ist, kann also richtig mitbestimmen, wie unser Leben in unseren Dörfern aussehen soll.

Und das Schöne ist: Das ist gar nicht so aufwändig. Klar, ab und zu hat man abends eine Sitzung. Doch dort wird Wichtiges entschieden. Der Aufwand ist aber beherrschbar. Jede:r kann für sich entscheiden, wie stark er oder sie sich einbringen will. Klar, eine Bürgermeisterin oder ein Ausschussvorsitzender hat mehr zu tun. Aber auch die Mitarbeit ab und zu in den Fraktionen oder als Mitglied in einem Ausschuss ist schon viel wert.

Wir rufen dich auf, aktiv zu werden. Wenn du dir vorstellen kannst, ab und zu über die Themen unseres Dorfes zu diskutieren, bist du herzlich willkommen in den Fraktionen der SPD in unseren Dörfern. Wir freuen uns über neu Engagierte, die auf unseren Listen in Selent, Martensrade, Mucheln oder Lammershagen antreten möchten. Gewählt wird am 14. Mai 2023 wieder für eine Amtszeit von fünf Jahren.

### Interesse? Dann sprich uns gerne an:

- für Selent: René Hendricks, 0171-3112420, [post@rene-hendricks.eu](mailto:post@rene-hendricks.eu)
- für Martensrade: Gerd Plöger, 04384-1531, [info@toepferei-ploeger.de](mailto:info@toepferei-ploeger.de)
- für Mucheln: Anna-Lena Meyer-Band, 04383-8613534, [a.band@gmx.de](mailto:a.band@gmx.de)
- für Lammershagen: Wolfgang Radzuhn, 04384-1311, [wradzuhn@t-online.de](mailto:wradzuhn@t-online.de)

## Neues Schwimmbad der Rehaklinik Selenter See eröffnet

Von René Hendricks

Was lange währt, wird endlich gut – und in diesem Falle sogar sehr gut. Die Rede ist vom neuen therapeutischen Bewegungsbad des Mutter-Vater-Kind-Kurheims Selent, der Rehaklinik Selenter See. Das Bad sieht wirklich gut und einladend aus, sodass die Gäste bei der feierlichen Einweihung am liebsten gleich ins Wasser gesprungen wären. Klinikleiterin Svenja Stavenhagen und der Geschäftsführer der hinter der Klinik stehenden Kur + Reha GmbH des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Baden-Württemberg, Melcher Franck, waren deshalb auch sichtlich stolz und erleichtert, dieses Projekt in diesen Zeiten steigender Preise zu einem positiven Abschluss gebracht zu haben. Herausgekommen ist ein kleines, aber feines Schwimmbecken für Bewegungstherapie und kleinere Schwimmeinheiten. Das Becken ist 12 Meter lang, 8 Meter breit und 1,35 Meter tief. Es fasst 129.600 Liter Wasser und hat aktuell eine Temperatur von 27 Grad Celsius.

Damit hat Selent nun zwei Schwimmbäder, einmal in der Blumenburger Klinik und einmal in der Rehaklinik Selent. Das Tolle ist, dass die Rehaklinik offen für Kooperationen ist. Bürgermeisterin Sabine Tenambergen wünschte sich, dass viele Gruppen des Ortes und der Umgebung vom Schwimmbad profitieren können. Eine Kooperation mit der Schule zeichnet sich schon ab. Die Klinik zeigt sich offen für weitere Gruppen, die sich bei Interesse gerne



melden können. Regelmäßiges Schwimmen für externe Einzelpersonen ist aus organisatorischen Gründen aber nicht möglich.

Intern wird das Bewegungsbad im Rahmen eines Raumnutzungskonzepts für verschiedene Zwecke genutzt. Es werden Bewegungstherapien im Wasser sowie freies Schwimmen für die Patient:innen angeboten. Die ausführenden Physiotherapeut:innen bekommen zur besseren Befähigung dieser neuen Aufgabe die Möglichkeit, an entsprechenden Weiterbildungen teilzunehmen. Diese Angebote für die Patienten werden fest in den Therapieplan integriert. Zudem bekommen aber auch alle Mitarbeiter:innen die Möglichkeit das Bewegungsbad frei zu nutzen. Ziel des Bades ist es also, nicht nur Bewegung im Wasser zu fördern, sondern auch dieses Bad zu nutzen, um das Schwimmen, Tauchen etc. als Fähigkeit an andere Menschen durch Kooperationspartner weiterzugeben.

Bei der Feierstunde zur Eröffnung sprach auch der stellvertretende Kreispräsident Norbert Maroses (SPD) und überbrachte die besten Wünsche des Kreises Plön für das Bad und das zugleich fünfjährige Jubiläum der neuen Betreiber der Kurklinik. Vor genau fünf Jahren zog in die Räumlichkeiten wieder neues Leben ein, nachdem sie lange im Dornröschenschlaf lagen. Schon im Jahr 2018 wurde die Idee des Schwimmbads, die es auch beim früheren Betreiber schon gab, angestoßen. Manche Stolpersteine mussten aus dem Weg geräumt werden. Eine erste Wasser-Befüllung gab es leider schon während der Bauarbeiten durch starken Regenfall, sodass die Selenter Feuerwehr eigentlich die ersten Gäste eines damals noch „Freibades“ gewesen sind. Heute ist die Rehaklinik Selenter See froh, dass es doch ein schönes „Indoor-Bad“ geworden ist. Bei Fragen zu eventuell künftigen Kooperationen kann die Klinikleitung kontaktiert werden: [www.klinik-selent.de/kontakt/](http://www.klinik-selent.de/kontakt/)



**Foto links:** Die Selenter Bürgermeisterin Sabine Tenambergen (Mitte) freut sich mit den Verantwortlichen Svenja Stavenhagen (2.v.l.), Klinikleiterin, und Melcher Franck, Geschäftsführer der Kur + Reha GmbH, über die Eröffnung des Schwimmbads. Mit auf dem Foto sind Herr Lichtl (ganz links) und Herr Lichtl jr. (ganz rechts) vom Architektur- und Ingenieurbüro GmbH (links)

## Selenter Landfrauen luden zum 60-jährigen Jubiläum ein



*Von Maike Stüven*

Der Selenter Landfrauen Verein wurde am 09.10.1962 gegründet. Mit einem Sektempfang am 29.10.2022 würdigten die Landfrauen ihr Jubiläum.

Maike Stüven, 1. Vorsitzende im Teamvorstand des Vereins, begrüßte die Vorsitzenden der Landfrauenvereine im Kreis Plön, Frau Renate Jakobshagen als Vertretung vom Kreisverband, sowie Henrike Bleck von den "Jungen Landfrauen". Frau Sabine Tenambergen begrüßte sie sowohl als Mitglied des Vereins wie auch als Bürgermeisterin der Gemeinde Selent.

1951 wurde der Verein schon einmal gegründet. Mangels Beteiligung oder Interesse, wie auf Nachfrage zu erfahren war, endete schon nach zwei Jahren die Vereinstätigkeit. Erst am 09.10.1962 gründete sich der Verein neu mit der Vorsitzenden Margarethe Petersen, die dann auch 23 Jahre (!) die Vereinsführung übernahm. Zum Fest waren auch einige ältere Mitglieder gekommen. Diese frischten so manche Erinnerung unter Lachen, beim Durchblättern der bereitgelegten Fotoalben wieder auf.

Der Vorstand bedankt sich für das Vertrauen, freut sich auf das kommende Jahr mit vielen schönen Veranstaltungen und wünscht allen Leser\*innen eine schöne Weihnachtszeit sowie alles Gute und Gesundheit für das Jahr 2023.

## Bericht vom Selenter Seniorenbeirat

Vom 24.8. bis zum 2. November boten wir Stuhlyoga im Gemeindehaus der Kirche in Zusammenarbeit mit der VHS Lütjenburg, jeden Mittwoch von 9.30 bis 10.15 Uhr an. Am Mittwoch darauf ließen wir es uns richtig gut gehen, jeder brachte Leckereien für ein Frühstücksbuffet mit. Wir pausieren bis zum 12. Januar 2023 und würden uns freuen, wenn sich wieder 10 Teilnehmerinnen zusammenfinden.

Im Oktober haben wir im Edelgard-von-Baudissin-Haus Bingo gespielt, es gab diesmal ganz besonders tolle Gewinne; denn wir profitierten von 2 Selenterinnen, die ins Seniorenheim an der Preetzer Kirche gezogen sind und uns viele hochwertige Sachen aus ihrem Hausstand überließen. Herzlichen Dank an Inge Ruhl und Rita Linning! Wir freuen uns für sie, dass sie sich in ihrem neuen Heim sehr wohl fühlen.

Am 4. November führten wir eine öffentliche Vorstandssitzung durch, zu der wir unsere Bürgermeisterin, Frau Sabine Tenambergen, und den neuen Leiter des Sozialamts, Herrn Bernhard Wohlgemuth, eingeladen hatten. Aus dem Ortsentwicklungskonzept Selent 2035, bei dem die Gemeinde durch ein Planungsbüro unterstützt wird, wurde ein neues Dorfgemeinschaftshaus thematisiert, wichtig für den Zusammenhalt von Jung und Alt, Neubürger und Altbürger; günstiger Wohnraum im geplanten Baugebiet am Wehdenweg, der teilweise barrierearm ausgestattet werden soll; der Wanderweg drumherum und der Spielplatz für alle Generationen; die Verbesserung der Aufenthaltsqualität des Dorfplatzes; Lärmschutz an der B202; mehr Einkaufsmöglichkeiten in der Dorfmitte durch den Umbau von EDEKA; eventuelle Gelegenheit, hohe Photovoltaikanlagen hinter dem Gewerbegebiet zu bauen und mit denen aus Martensrade zu verbinden, usw.

Herr Wohlgemuth, erreichbar unter 04384-597911, rief dazu auf, ihn nach Voranmeldung zu besuchen, um auszuloten, welche Geldmittel einem zustehen, z. B. bei der Erhöhung des Wohngeldes, bei der Anrechnung von Erziehungszeiten bei der Rente, bei der Aufstockung der Rente, usw. Viele Rentnerinnen und Rentner würden sich leider scheuen, zum Sozialamt zu gehen, dabei hätten sie gesetzlichen Anspruch auf verschiedene Leistungen, was ihnen manchmal gar nicht bekannt ist. Einige denken auch, dass ihre Kinder für sie zahlen müssten, dabei gibt es einen hohen Vermögensschutz für sie.

Zum Jahresende, am 2. Dezember, wird es wieder einen Adventskaffee mit Liedern, Gedichten, Adventsgeschichten und kleinen Tütchen geben. Herr Band wird uns in diesem Jahr musikalisch begleiten. Wir freuen uns auch auf den Weihnachtsmarkt, organi-

siert von Neubürgern und auf Lilos offenen Adventskalender.

Im Jahr 2023 können wir hoffentlich ohne Corona-Einschränkungen am 3. Februar mit einem Neujahrsfrühstück beginnen. Wenn Sie über 60 sind, überlegen Sie bitte, ob Sie sich nicht zur Wahl stellen für einen neuen Seniorenbeirat im Frühjahr.

Wir wünschen allen Selenterinnen und Selentern, besonders aber den Senioren, noch einen schönen November, eine besinnliche Adventszeit, ein frohes und friedliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2023.

Es grüßen die vier SBR-Vorständler  
Renate Matthies, Wera Ehlers-Bielecki,  
Sabine Wedemeyer und Helga Schultz

## Nachruf für Uwe Lemburg

*Von Reiner Petersen*

„Ja, das war mal eine schöne Trauerfeier, wenn man das sagen darf...“, hätte Uwe gesagt. So stand es in der Dankagung. Die offizielle Trauerfeier endete am Urnengrab mit dem Shanty „Nimm uns mit Kapitän auf die Reise“ gesungen vom Shantychor Kieler Förde, dessen aktives Mitglied er war. Eine wahrlich gelungene Trauerfeier.

Welche Wertschätzung ihm in seinem Umfeld zuteil wurde, mag man an der Anzahl derer sehen, die ihm am 9. Mai 2022 das letzte Geleit gaben.

In der personenbezogenen Predigt wurde auch Münstertal im Schwarzwald als sein zweiter Wohnsitz bezeichnet. Diese Zeit von 1973–2003 will ich noch einmal Revue passieren lassen.

Uwe reiste mit seinem Kegelklub im Juli/August 1973 in den Schwarzwald ins Quartier Stangenboden-Hütte, Gemeinde Münstertal. Dabei kam es dann zum Kontakt mit Bernie Gütman, der dort für die Vermietung bzw. Betreuung mehrerer Einkehrmöglichkeiten zuständig war.

Meine Wenigkeit kam im Rahmen der sportlichen Begegnung der Tischtennissportler zwischen der SpVgg Unter- münstertal und dem TSV Selent mit Münstertal in Kontakt. Ausgangspunkt war hier die Verweilung des Selenter Spartenleiters Dieter Horn, der einen Jugendlichen auf dem Fahrrad mit TT-Schläger ansprach, ob und wo hier gespielt werde. Daraufhin wurde er auf den Frisörsalon von Klaus Gutmann verwiesen, dort bekam er dann Ort und Zeit der Spielzeiten der Münstertaler TT-Spieler mitgeteilt. Die nahm er dann wahr und im Anschluss teilten er und sein Münstertaler Pedant, Hubert Mutterer, beim

gemütlichen Zusammensein Anschrift und Telefonnummern aus. Bereits im Herbst 1966 reiste die erste Selenter Delegation in den Schwarzwald, dem im Juni 1967 zur Kieler Woche der Gegenbesuch erfolgte. Die Abendfahrt mit der Tom Kyle und die anschließende Fortsetzung in Selent soll sehr stimmungsvoll gewesen sein und war dem Vernehmen nach noch lange in aller Munde.

Ab 1973 kam es dann regelmäßig zu gegenseitigen Besuchen, zwischen 1981-1996 zu den intensiveren Begegnungen, da jetzt auch Jugendliche teilnahmen. Nach 1973 verbrachte Uwe fast jeden Sommerurlaub in Münstertal. Dazu dann auch die Teilnahme an der Alemannischen Fastnacht, als Mitglied der örtlichen Gilde. Er dürfte also auf 30 Besuche in Münstertal gekommen sein. In dieser Zeit (1973-1981) hatte er dort einen großen Freundes- und Bekanntenkreis und war dort geschätzt und gern gesehen. Wenn er mit den TSV Besuchen in Münstertal mit an Bord war, hat er sich organisatorisch betätigt, genauso wenn die Münstertaler hier zu Besuch waren. Dann wurde der Vorgarten von Willy und Lisbeth Rapp zu einem kleinen Zeltlager. Wo immer er mitwirkte, trug er die Hauptlast der Organisation, man konnte sich hundertprozentig auf ihn verlassen. Wenn wir Beide uns ohne TSV-Anhang in den Süden aufmachten, kümmerte er sich um Fahrkarten und Quartiere vor Ort. So auch 1999, als wir zum 100. Todestag von Johann Stauss (Sohn) nach Wien reisten. Dort gab es dann zwei Konzerte im Goldenen Saal des Musikvereins, aus dem jedes Jahr das Neujahrskonzert der Wiener Philharmoniker übertragen wird. Viele Jahre hat er die „Dörpsblatt-Redaktion“ mit dem jeweiligen Programm versorgt. Dies ist nun nicht mehr möglich, deshalb hier der Hinweis: Am 1. Januar 11:30 Uhr im ZDF das Neujahrskonzert der Wiener Philharmoniker einschalten.

Wir haben sehr viel Positives erfahren, der zur Fußball-WM 2006 in Deutschland kreierte Slogan „zu Besuch bei Freunden“ wurde zwischen Münstertal und Selent schon zuvor gelebt. Wenn man mit dem Zug von Kiel nach Freiburg ankam, begann sofort der Urlaub. Ein Essen mit dem damaligen Bürgermeister Jehle beendete dann im September 2003, nach 30 Jahren die aktiven Besuche in Münstertal. Auch nach 2003 besteht diese private Verbindung fort, da Uwe und ich wegen körperlicher Defizite nicht mehr nach Münstertal reisten, gab es einige Besuche der Münstertaler hier her. Erst im August besuchten Wolfgang Heilmann, Frau Annelies und Tochter Simone sowie Bernie Gutmann und seine Frau Brigitte Selent und das Grab unseres Freundes. Seitens der Münstertaler sind W. Heilmann und Bernie Gutmann die letzten der ersten Stunde 1966/67, von der Selenter Seite nur Hans-Jürgen Lüdke, wenn er noch lebt, sein Aufenthaltsort ist jedoch nicht bekannt. Mit Uwe ist eine der tragenden Säulen der Münstertaler und Selenter Verbindung von uns gegangen und wir haben mit ihm einen treuen Freund verloren, den wir nicht vergessen werden!

Im Namen deiner Freunde, Reiner.

## Bericht des Bundestagsabgeordneten Dr. Kristian Klinck

Liebe Leserinnen und Leser des Dörpsblatts,

im Bundestag hat sich in den letzten Wochen sehr viel getan. Im Mittelpunkt stehen neben dem russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine natürlich die steigenden Energiekosten und wie der Staat die Bürgerinnen und Bürger schützen kann.

### Thema Gas- und Strompreisbremse

Beim Gipfeltreffen zwischen Bundeskanzler Olaf Scholz und den Ministerpräsidenten wurden Anfang November viele Einzelheiten des Entlastungspakets vereinbart. Der Bund wird die im Dezember fälligen Abschlagszahlungen für Gas und Fernwärme übernehmen. Die Gaspreisbremse für Haushalte und Unternehmen wie beispielsweise Handwerksbetriebe wird zum 1. Februar 2023 greifen. Die Strompreisbremse wird zum 1. Januar 2023 kommen.

Ich halte diese Maßnahmen für richtig. Die hohen Energiepreise bringen viele Haushalte und Unternehmen an die Belastungsgrenze und darüber hinaus. Wahr ist natürlich, dass die Entlastungspakete durch Steuern und neue Kredite finanziert werden müssen. Dennoch halte ich sie für den richtigen Weg. Wir müssen unsere wirtschaftliche und gesellschaftliche Substanz erhalten.

Für das Heizen mit z.B. Öl und Holzpellets ist eine Härtefallregelung in Vorbereitung. Denn auch diese Energieträger haben sich erheblich verteuert. Die Position der SPD lautet: Die Härtefallregelung reicht nicht aus. Wir brauchen auch hier eine Preisbremse. Das ist auch eine Frage der Gerechtigkeit zwischen Stadt und Land. In städtischen Gebieten wird oft mit Nah- und Fernwärme geheizt, in

**SPD**  
Fraktion im  
Bundestag

Im Bundestag beschlossen:

## Mehr Wohngeld für mehr Menschen!



Statt 600.000 profitieren künftig  
**2 Millionen** Haushalte.



Dauerhafter **Heizkostenzuschuss** und **Klimakomponente** entlasten bei steigenden Wohnkosten. **Damit steigt das Wohngeld** im Schnitt von 180 Euro auf rund 370 Euro pro Monat.



Gewusst? Wohngeld gibt es sowohl für Mieter:innen als auch für Eigentümer:innen.

ländlichen Gebieten öfter mit Öl und Holz. Diese Frage wird uns im Bundestag noch beschäftigen. Es ist mir wichtig, für die Interessen unserer Heimat einzutreten.

Das bundesweite 49-Euro-Ticket für den Nahverkehr soll ab dem 01.01.2023 kommen. Grundsätzlich ist das Ticket eine gute Sache. Es trägt zum Klimaschutz bei, entlastet die Straßen und ermöglicht Mobilität für viele Menschen. Aber wir wissen auch: Damit der öffentliche Nahverkehr attraktiv ist, muss das Angebot stimmen. Hier gibt es im ländlichen Raum noch viel zu tun. Auch dafür setze ich mich ein.

Die Entlastungspakete zeigen: Der deutsche Staat kämpft gegen die Krise und schützt seine Bürger. Das gibt Hoffnung. Die kalte Jahreszeit hat erst begonnen. Es kann noch schwierig werden. Aber wir arbeiten weiter mit Hochdruck daran, dass wir gemeinsam gut durch den Winter kommen. Ich werde die Folgen der Entlastungspakete in unserer Heimat genau beobachten und bin dazu im Austausch mit Unternehmen, Gewerkschaften, sozialen Einrichtungen und natürlich Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern unserer Heimat.

### **Thema Bürgergeld**

Am 10. November wurde das Bürgergeld beschlossen. Die SPD verabschiedet sich damit von „Hartz IV“. Stattdessen stellt die Ampelkoalition die Grundsicherung für arbeitssuchende Menschen auf eine neue Grundlage.

Die Reform bedeutet einen echten Kulturwandel im Umgang mit arbeitssuchenden Menschen. Wir setzen auf den Abbau von Bürokratie, eine Kultur der Augenhöhe und des Respekts und eine nachhaltige Integration in den Arbeitsmarkt. Qualifizierung wird künftig noch wichtiger. Wir schaffen damit einen wichtigen Baustein für einen Sozialstaat, der die Bürgerinnen und Bürger in guten wie in schlechten Zeiten absichert.

Ist das neue Bürgergeld ein Grundeinkommen? Nein! Arbeitssuchende Menschen haben weiterhin – zu Recht – eine Mitwirkungspflicht.

Lohnt es sich noch zu arbeiten? Auf jeden Fall! Anderslautende Äußerungen basieren auf falschen Berechnungen.



Darüber hinaus treten wir Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten für gute Arbeit ein. Deswegen kämpfe ich für mehr Investitionen in unsere Heimat, etwa beim ökologischen Ausbau unserer Infrastruktur. Die Jugend muss möglichst gut ausgebildet sein und die Arbeitsplätze müssen wieder häufiger tarifgebunden sein. Dafür setze ich mich ein.

Für die ablehnende Haltung der CDU fehlt mir jedes Verständnis. Es kann nicht sein, dass ein Bürger dieses Landes, der 30 Jahre lang gearbeitet hat, genauso behandelt wird wie jemand, der noch nie gearbeitet hat. Das passt nicht zu einer sozialen Marktwirtschaft. Genau diesen Fehler des Hartz-IV-System, der mangelnde Respekt vor der Lebensleistung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit langen Beschäftigungszeiten, wollen wir nun beheben. Durch die Vertrauenszeit und das höhere Schonvermögen wird Lebensleistung anerkannt. Das ist der richtige Weg. Ich bin überzeugt davon, dass am Ende eine Einigung und ein gutes Gesetz stehen werden.

### **Thema Wohngeld**

Durch die Wohngeldreform wird mehr als die doppelte Zahl der Haushalte zukünftig das Wohngeld erhalten können. Zudem werden die Sätze erhöht.

Das Wohngeld richtet sich an diejenigen Einwohnerinnen und Einwohner, die ihren Lebensunterhalt grundsätzlich aus eigener Kraft bestreiten können, aber für die die Wohnkosten zu hoch sind. Insbesondere wegen der steigenden Mieten und Energiekosten ist diese Reform notwendig und richtig.

Wichtig ist, dass auch alle Berechtigten zeitnah einen Antrag stellen können. Dazu müssen die kommunalen Stellen die notwendigen Kapazitäten vorhalten. Ich gehe davon aus, dass das im Kreis Plön und damit auch im Amt Selenter See der Fall sein wird. Ich erlebe die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sowie die Leitenden Verwaltungsbeamten als sehr engagiert in dieser Frage. Dennoch müssen wir gemeinsam darauf achten. Ebenso verdient die Arbeit der Sozialverbände, die bei der Antragstellung beraten, große Anerkennung.

Es kann nicht das Ziel sein, dass jemand sein gesamtes Leben lang Wohngeld bezieht. Die Bürgerinnen und Bürger möchten ihre Wohnkosten aus ihrem eigenen Einkommen bestreiten. Deswegen haben beispielsweise Wohnungsbaugenossenschaften und kommunale Wohnungsbaugesellschaften eine wichtige Rolle. Sie gestalten den Wohnungsmarkt mit und dämpfen die Wohnkosten. Sie könnten insbesondere im Kreis Plön noch eine wichtige Rolle spielen und ich unterstütze sie bei ihrer Arbeit.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern des Dörpsblatts eine ruhige Adventszeit und fröhliche Weihnachtstage mit Ihren Lieben. Kommen Sie auch gut in das neue Jahr 2023.

Ihr Bundestagsabgeordneter Kristian Klinck

# Selenter Hof

## RESTAURANT

Der Selenter Hof bleibt als gemütlicher Treffpunkt im Ort erhalten.

Wir möchten als Familienbetrieb Traditionen bewahren und gleichzeitig kulinarisch-frischen Wind nach Selent bringen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Familie Mencil

### Unsere Öffnungszeiten:

Mittwoch, Donnerstag & Freitag  
ab 17.00 Uhr

Samstag & Sonntag

11:30 bis 14:30 Uhr

17:00 bis 21:30 Uhr

Ruhetage: Montag, Dienstag

Telefon: 04384/1800 | E-Mail: selenterhof-mencil@t-online.de | Kieler Straße 24, 24238 Selent

### Tanjas Kosmetik- und Fußpflegestudio

Dorfplatz 1a in 24238 Selent

Kosmetikbehandlungen, Fußpflege,  
klassische Maniküre u.v.m.

Öffnungszeiten: Mo.-Do: 9:00 - 13:00 Uhr u. n. Vereinb.

Terminvereinbarung unter Tel.: 04384 5939395

### TAXI - RUF - SELENT

Andreas Wohlert

Telefon (0 43 84)

# 599 644

### TAG- UND NACHT-DIENST

Vertragspartner der Krankenkasse

Kranken- und Rollstuhlbeförderung

## DER FRISEUR MIT WOHLFÜHL- FAKTOR

Das Team um  
Friseurmeisterin  
Sarah Beckendorf  
mit Inhaberin  
Corinna Bannert und  
Ladenhund Mia,  
ausgezeichnet vom  
Tierschutzverein als  
"Kollege Hund", freut  
sich gemeinsam auf die  
neue Kollegin  
ab 1. August, Friseur-  
meisterin Antje  
Klafack und auf Ihren  
Besuch.



Selenter  
Friseurstube

Kieler Straße 2 · 24238 Selent · Telefon 04384 / 5932 65

Öffnungszeiten:

Di.-Fr. 08.30 - 18.00 Uhr · Sa. 08.30 - 12.30 Uhr

Mo. geschlossen



# Willkommen bei Winter's Caravan Center



Unbegrenzte Freikilometer (ab dem 1. Miettag) | Mautkosten für Autobahnen in Norwegen & Schweden inkl.  
Keine Mindestmietdauer | Über- und Rückgaben von Montag bis Samstag | Immer die aktuellsten Modelle



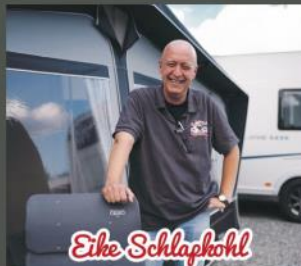
Winter's Caravan Center

Für weitere Informationen  
besuchen Sie uns auf  
[www.winters-caravan-center.de](http://www.winters-caravan-center.de)  
oder kontaktieren uns per  
Tel.: 04384 337970 oder  
[info@winters-caravan-center.de](mailto:info@winters-caravan-center.de)



Jetzt ist er da,  
unser Vorzeltexperte

Unser Werkstatt-Team für den Service  
rund um Ihr Fahrzeug.



Eike Schlapkohl



# THERAPIESPEZIALISTEN

Privatpraxis Lütjenburg | Osteopathie | Physiotherapie | Ernährung | Bewegung



## Ihre Vorteile in unserer Privatpraxis

### Sie entscheiden über Ihre Gesundheit, nicht Ihre Krankenkasse

Unsere Praxis in Lütjenburg steht allen Privatpatienten und Selbstzahlern offen. Wir kümmern uns um Ihre Gesundheit und bieten Ihnen eine ganzheitliche Therapie in einer stilvollen Umgebung.

### Therapiebeginn und Behandlungszeit

Sie erhalten schnell einen Termin und mehr Zeit für Ihre Behandlung, da es bei uns wenig von außen auferlegte Bürokratie gibt. Weil die Behandlungszeit ein wesentlicher Faktor für den Therapieerfolg ist, nehmen wir uns pro Behandlung zwischen 45 und 60 Min. Zeit für Sie.

### Therapeuten

Unser interdisziplinäres Team besteht aus Physiotherapeuten, Osteopathen, Sporttherapeuten und Heilpraktikern.

### Individualität der Therapie

Gesundheit ist mit Aktivität und gesunder Ernährung verbunden. Welches Gesundheitsziel Sie auch verfolgen, die Therapeuten und Trainer von Therapiespezialisten unterstützen Sie dabei. Wir stimmen mit Ihnen gemeinsam die Maßnahmen und Therapieansätze auf Ihre persönlichen Anforderungen und Bedürfnisse ab.

### Unsere sporttherapeutischen Angebote

umfassen aktuell Rückentraining, Faszientraining, Funktionelles Training sowie Kinder- und Jugendtraining und Yoga.

### Terminbuchung

Vereinbaren Sie Ihren ersten Behandlungstermin schnell und einfach über unsere Webseite unter [www.therapiespezialisten.de/termine](http://www.therapiespezialisten.de/termine)



## Kontakt

THERAPIESPEZIALISTEN GmbH  
Markt 14  
24321 Lütjenburg  
Telefon +49 4381 4160471  
[www.therapiespezialisten.de](http://www.therapiespezialisten.de)





**ODABASI MEISTERBETRIEB  
FÜR BAUTECHNIK**

Daimlerstraße 1  
24223 Schwentimental

Telefon: 04307 - 82 53 200  
Telefax: 04307 - 82 53 204

info@odabasi-bautechnik.de  
www.odabasi-bautechnik.de

**Unsere Leistungen für Sie:**

- MALERARBEITEN
- PUTZARBEITEN
- FASSADENREINIGUNG
- GEBÄUDE THERMOGRAFIE
- ESTRICHARBEITEN
- WDVS
- KAUGUMMIENTFERNUNG
- TROCKENEISSTRAHLEN
- SANDSTRAHLEN

**nimm Timm**

**Grünpflege und Winterdienst Hausmeisterservice Timm Ley**

**Selenter Weg 3a 24238 Martensrade Tel.0160/3368524**

**nimmtimm@web.de**

- Rasen mähen
- Beete sauber halten
- Bäume sägen
- Winterdienst (räumen/  
streuen)
- Hecken/Sträucher schneiden
- Allgemeine Gartenarbeit
- Hausmeistertätigkeiten
- Pflasterarbeiten
- Kleintransporte

**MSS**

Stechhöfer GbR



Montage, Sanitär &amp; Elektrotechnik

- Sanitär • Heizung • SmarHome • Elektrotechnik
- Badsanierung inkl. Fliesenarbeiten u.v.m.

Stefan u. Mirco Stechhöfer  
Am Schmiedehof 6  
24238 Selent

☎ (04384) 18 55

montage-stechhoefer@t-online.de  
Mobil 0172-9 03 26 14

**KFZ-Reparatur**

Bernd Peters  
Steenkamp 2 24238 Selent

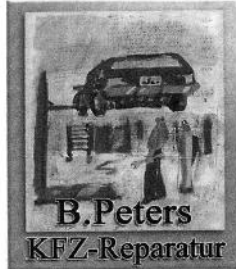
Reparaturen aller Fabrikate  
gut und günstig

Mobil: 0172-4549816  
Tel.: 04384/304, Fax: 04384/304

**Geschäftszeiten:**

täglich von 9 - 20 Uhr

sowie nach Terminabsprache



TÜV und AU

Inspektionen, Ölwechsel

Bremsen, Stoßdämpfer und

Scheibenerneuerung

AHK-Montage

Teileverkauf neu, gebraucht mit Montage

Unfallreparatur

KFZ An & Verkauf

*Ihr Bäcker in Selent*



*Klaus Wegener*

**Tchibo-Depot  
Selent, Dorfplatz**

## Lohnsteuerhilfe Preetz e.V.

Lohnsteuerhilfeverein

Arbeitnehmer, Beamte und Rentner betreuen wir als Mitglied bei der

### Einkommensteuererklärung

Wenn Sie Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit haben und ihre Nebeneinnahmen (Vermietung, Zinsen, Unterhaltsleistungen und Renten) eine Grenze von 9000 € oder 18000 € bei Zusammenveranlagung nicht überschreiten. Weiterhin beraten wir bei

- \* Riesterrente
- \* Kindergeld
- \* Lohnsteuerermäßigung

Ihre Beratungsstelle:  
24238 Lammershagen/Bellin, Am Gallenberg 21  
Beratungsstellenleiter: Sascha Laskowski  
Tel. 04384/1096 email: s.-laskowski@web.de

**ALCINA**  
22 / 23 BY ROBERT MROSEK

**Salon Huldberg**  
Frisörmeisterin Yvonne Schulz  
Dorfplatz 1 a | 24238 Selent  
Tel. 04384/1341

Ihr Spezialist für Heizung & Sanitär

**W**asser &  
**W**ärme  
Manfred Slamanig GmbH

Wasser Wärme GmbH Nettelseer Str. 16 24211 Kühren

Telefon: 04342 2277

www.wawaer.de

info@wawaer.de

**Rönnau** O H G  
**FEUERSCHUTZ**  
QUALITÄT SICHERHEIT ZUVERLÄSSIGKEIT



- ✓ Kundendienst für alle Fabrikate
- ✓ Feuerlöscher-Wartung in ganz Schleswig-Holstein
- ✓ Brandschutzschulungen
- ✓ Brandschutzbeauftragter in Ihrem Unternehmen



**NEUE ADRESSE**

☎ 04384-59282-0

Haverkamp 4 - 24238 Selent

www.roennau-feuerschutz.de

**ATTS**  
ERSATZTEILSERVICE  
MOTORRAD + AUTO + REIFEN

REIFEN + FELGEN  
INSPEKTIONSTEILE  
MOTORENÖLE  
BREMSENTEILE  
FAHRWERKTEILE  
AUSPUFFANLAGEN  
BATTERIEN  
ZUBEHÖR + TUNING  
WERKZEUGE  
UVM.

TOBIAS VAN BRUINEHSEN  
0172-7823492 | DORFPLATZ 6 | 24238 SELENT  
SAMSTAGS 10-16 UHR | NACH ABSPRACHE

Ich wünsche meinen Kunden schöne  
Weihnachten und ein zufriedenes neues Jahr  
2023

SELENTER  
SEE SÜD

SPD

Misch dich ein!

Gestalte mit uns unsere Gemeinden.

www.spd-selenter-see-sued.de

ENTSPANNTE  
WEIHNACHTSZEIT



Vertrauensfrau

» Elisabeth Raabe-Schümann

wünscht

» ein gesundes neues Jahr

Klaus-Groth-Str. 3, 24223 Schwentinental

» 04307 8243310

eraabe@itzehoer-vl.de

**itzehoer**  
Versicherungen  
... und gut v

www.eraabe.itzehoer-vl.de

Interior Decorations

Eventdekoration, Garten-  
gestaltung und Floristik

Veranstalter des Selenter  
Weihnachtsmarktes

interior-decorations@gmx.de

015737847270



# Einladung zum Königsball 2023

Ihre Hoheiten

Königin Maria und König Torben

sowie der gesamte Hofstaat würden sich freuen,  
Sie / Euch

am 18. Februar 2023 um 19:00 Uhr  
im „Selenter Hof“  
begrüßen zu dürfen!

Leckeres Essen, Tanzen mit Musik vom DJ  
und Gewinnen bei der Tombola!

Die Schützen des TSV Selent wünschen eine ruhige und  
besinnliche Weihnachtszeit und freuen sich auf die  
Veranstaltungen im nächsten Jahr.

3 fach Gut Schuss

Jeder Gast ist uns Willkommen!  
Gerne auch die Nachbarn und Freunde mitbringen.

## Hofschlachtereier

Schoel · Köpp



Einkaufen  
auf dem  
Bauernhof



Öffnungszeiten: Di, Fr 15.00 - 18.00  
Sa 8.30 - 12.00

Am Kamp 16 - Wittenberger Passau  
Tel.: 0 43 84 / 12 75

Profi für Bäume

www.**astrein-**  
**baumpflege.de**



**Jens Scheunemann**

Fachagrarwirt für Baumpflege & Baumsanierung  
FLL-zertifizierter Baumkontrolleur

Auf der Höhe 1 · 24321 Panker  
Tel. 0 43 81 - 41 61 54 · Mobil: 01 78 - 2 78 73 46  
kontakt@astrein-baumpflege.de

## Neuigkeiten vom TSV Selent

### TSV sucht Schiedsrichter

Für alle, die ihr Taschengeld aufbessern wollen und mindestens 17 Jahre alt sind, ist das eine tolle Möglichkeit. Fußball ist genau Dein Ding? Warum nicht mal als Schiedsrichter?

#### Was müsstest Du da für tun:

- Teilnahme am Schiedsrichter-Lehrgang (Beginn 04.02.23)
- Nach bestandener schriftlicher und läuferischer Prüfung absolvierst Du eine einjährige Probezeit.
- Pro Spiel-Saison besuchst Du 8 Lehrabende von nur 1,5 Stunden und leitest mindestens 12 Spiele
- Nach der Probezeit absolvierst Du die DFB Prüfung und erhältst Deinen DFB-Schiedsrichterausweis.

#### Deine Belohnung:

- Der SR-Ausweis berechtigt zum freien Eintritt für alle Spiele des DFB
- Für jedes Bundesligaspiel der 1. und 2. Liga sind bis zu 300 Freikarten, möglichst Sitzplätze für Schiedsrichter reserviert
- Ausserdem erhältst Du von uns ein Samsung-Tablet
- Nach Ende jeder Saison und Erfüllung der Pflichten zahlen wir 300 €
- Pro geleitetes Spiel erhältst Du ausserdem noch Spesen von ca. 30 €.

Interesse? Dann einfach melden bei: Udo Petersen  
04384 278572, vorsitzender@tsv-selent.de

### Neuer 10-er-Kurs für Externe im neuen Jahr, denn: „Jeder hat’s, aber keiner macht’s“,

hört man so manchen Besitzer einer Faszienrolle klagen. Dabei wissen die stolzen Inhaber dieses nützlichen Utensils genau, wie hilfreich das Training mit Faszienrolle und -ball gegen Verspannungen, Dysbalance bis hin zu Bewe-

gungseinschränkung und Schmerz ist. Präventiv und regelmäßig angewendet kommt es erst gar nicht zu solch schmerzhaften Verklebungen in diesem myofaszialen System. Faszien sind eben Bindegewebe; und das umhüllt nicht nur unsere Muskeln und Organe, sondern durchzieht unseren gesamten Körper, so ähnlich wie die weißen Fasern einer Zitrone oder Orange.

Ein ausgewogener und regelmäßiger Bewegungsanreiz ist nötig, um die Faszienzelle funktionsfähig zu halten. Dieser Trainingsaufgabe stellt sich der TSV Selent freitags abends ab 19.45 Uhr in der schönen, hellen Selenter Sporthalle. Die Sportlehrerin und Lizenzinhaberin für Prävention und Rehabilitation Monic Alexander bietet nach einer kurzen Erwärmung am Platz Übungen für alle Faszienlinien an, teils als reine Körperübungen, teils mit Rolle und Ball. Sie sind für jeden geeignet, egal, welchen Fitnessstand man gerade hat.

Eine eigene Rolle und Matte kann gerne mitgebracht werden, einen Tennisball erhält man für den eigenen, dauerhaften Gebrauch. Wer eine Rolle (Dicke max. 15 cm) leihen möchte, teile dies bitte bei der Anmeldung mit. Für Vereinsmitglieder ist die Teilnahme kostenlos.

Ein neuer 10-er-Kurs à 35€ beginnt für Externe am ersten Freitag im neuen Jahr, also am 6. Januar. Sie können sich bei der Übungsleiterin (04384-593233) oder dem Vereinsvorsitzenden (04384-278572) Email: [vorsitzender@tsv-selent.de](mailto:vorsitzender@tsv-selent.de) anmelden. Übrigens: Es könnte auch ein geeignetes Weihnachtsgeschenk zu zweit sein! Zu zweit trainiert es sich zumindest anfangs in der Regel leichter. :)

**Der TSV Selent von 1921 e.V.  
wünscht allen Mitgliedern, Helferinnen und Helfern, Sponsoren und Freunden des Vereins ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes Jahr 2023 und möchte sich bei Allen bedanken, die uns unterstützen.**

**gez. Vorstand des TSV Selent  
Udo Petersen  
Malte Lemburg  
Lutz Outzen**



**Töpferei Plöger  
Grabenseer Weg 33  
24238 Grabensee**

[www.toepferei-ploeger.de](http://www.toepferei-ploeger.de)

#### Öffnungszeiten

Di., Mi., Do. 14 – 18 Uhr

Sa. 10 – 13 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefon 04384/1531

Telefax 04384/1782

## Bericht der Europaabgeordneten Delara Burkhardt

Moinjour liebe Europainteressierte,  
und schon geht sie wieder los: Die Weihnachtszeit. So schön sie auch sein kann, mit Raum für Erholung und Ruhe, ist das nicht das Einzige, was auf uns zukommt. Viele von euch werden gestresst sein, auf der Suche nach Geschenken für ihre Familie & Freund\*innen und dem damit einhergehenden Konsum.

### Die vielen Spitzen des Eisbergs

Als ich vor einiger Zeit Enthüllungen über die Praktiken des Modeunternehmens SHEIN sah, war ich leider nicht überrascht, aber doch fassungslos über die schrecklichen Tatsachen und Praktiken, die aufgedeckt wurden. Ich frage mich ernsthaft, wie es möglich ist, dass ein Unternehmen, das 100 Milliarden Dollar wert ist, seinen Bekleidungsarbeitern 3 Cent pro Artikel zahlt und sie zwingt, 18 Stunden am Tag ohne Pause zu arbeiten? Und warum? Weil das System der ultraschnellen Mode es einfach macht und da wir heute so viel und so oft wie nie zuvor konsumieren - Tendenz steigend

Wir tragen unsere Kleidung im Durchschnitt nur ein paar Mal und werfen sie dann in den Müll. In der Zwischenzeit vergessen wir, wie viel Arbeit und Ressourcen dafür auf-

gewendet werden. Unser Umgang als Gesellschaft produziert jährlich 92 Tonnen Müll und bis wir Kleidung anprobieren, hat sie oftmals schon 20.000 km zurückgelegt.

Weltweit sind zudem etwa 60 Millionen Menschen in der Textilproduktion beschäftigt. 80 % davon sind Frauen. Schlechte Löhne, unbezahlte Überstunden, Gesundheitsgefahren und psychischer Missbrauch sind nur einige der Probleme, denen sie ausgesetzt sind. Unabhängig davon, ob es sich um einen Discounter oder eine Modemarke handelt, zahlen die Beschäftigten in der Textilproduktion am Ende den Preis.

### Gesetze, die unmenschliche Arbeitsplätze verbieten, auch hier in Europa.

Die textile Lieferkette zeigt deutlich, wie global unsere Verantwortung ist und welche Folgen sie für die Umwelt und die Menschen hat. Doch darf die Verantwortung für einen nachhaltigen Einkauf nicht länger allein auf den Verbraucher\*innen abgewälzt werden. Stattdessen brauchen wir ein ressourcenschonendes und menschenwürdiges Modell.

Als EU müssen wir deshalb mit gutem Beispiel vorangehen und sicherstellen, dass die in unseren Geschäften verkauften Textilien hohe Umwelt- und Menschenrechtsstandards garantieren. Der Europäische Green Deal gibt uns dafür jetzt die Chance. Wir brauchen umfassende Gesetzespakete, um die Umwelt- und Klimaauswirkungen der Textilproduktion zu mindern. Damit nachhaltige Kleidung nicht nur ein Lifestyle bleibt, für diejenigen, die die es sich leisten können, sondern zum Standard wird.

Eine Welt ohne Kleidung ist nicht möglich. Deswegen streite ich als Berichterstatterin im Umweltausschuss um diese globalen Ungerechtigkeiten zu beenden. Damit in der nächsten Weihnachtszeit auf dem gesamten Planeten Ruhe und Erholung einkehren.

Ich wünsche euch schöne Feiertage!

Delara

Unsere SPD-Abgeordneten kann man einfach kontaktieren, um Fragen zu oder politische Anliegen zu übermitteln. Einfach mal eine Mail schreiben:

Delara Burkhardt, MdEP: [moin@delara-burkhardt.eu](mailto:moin@delara-burkhardt.eu)

Kristian Klinck, MdB: [kristian.klinck.wk@bundestag.de](mailto:kristian.klinck.wk@bundestag.de)

Niclas Dürbrook, MdL: [info@niclas-duerbrook.de](mailto:info@niclas-duerbrook.de)





## Bericht des Landtagsabgeordneten Niclas Dürbrook

Liebe Leserinnen und Leser des Dörpsblatts,

Olaf Scholz sprach im Frühjahr mit Blick auf den russischen Angriffskrieg von einer Zeitenwende. Inzwischen wird immer deutlicher, dass dies nicht nur mit Blick auf die militärischen Dimensionen zutrifft. Gerade jetzt in der kalten Jahreszeit wird die Frage von verlässlicher und bezahlbarer Energie immer akuter. Denn klar ist, dass es kein zurück geben wird in die Zeiten von günstigem russischem Pipeline-Gas, das als Übergangstechnologie eingeplant war.

Umso wichtiger ist, die Energiewende mit Schwung voranzutreiben. Denn neben dem enorm wichtigen Klimaschutz geht es jetzt auch um konkrete Versorgungssicherheit. Darum war die Landtagsfraktion der SPD im Oktober mehrere Tage in Dänemark unterwegs, um sich Pilotprojekte zur Energiewende vor Ort anzuschauen und mit Expertinnen und Experten zu diskutieren. Was wir gesehen haben, hat uns beeindruckt.

Dänemark hat bereits vor vielen Jahren als Reaktion auf die Öl-Krisen auf die flächendeckende Installation von Wärmenetzen mit zentraler Wärmeherzeugung gesetzt. In der Folge gibt es heute eine sehr viel höhere Anschlussquote als bei uns in Deutschland. Das ist wichtig für die Energiewende, weil der Umstieg auf eine klimafreundliche Beheizung der Gebäude sehr viel einfacher fällt, wenn dafür nicht viele einzelne Geräte in den Kellern und Hauswirtschaftsräumen ausgetauscht werden müssen. Zusammen mit der dänischen Wasserstoffstrategie wird



daraus ein konkreter Plan, auch beim Heizen von Gebäuden von fossilen Energien wegzukommen und gleichzeitig unabhängig zu werden von den beunruhigenden Preissprüngen.

In den kommenden Monaten wollen wir uns politisch dafür einsetzen, dass auch in Schleswig-Holstein mehr getan wird für moderne Wärmenetze. Dafür brauchen unsere Städte und Gemeinden die Unterstützung des Landes. Gerne greife ich dieses Thema in einer der kommenden Ausgaben wieder auf. Bis dahin wünsche ich Ihnen alles Gute, eine frohe Advents- und Weihnachtszeit und vor allem Gesundheit.

Ihr Niclas Dürbrook

## Herzlichen Glückwunsch an den neuen Landrat Björn Demmin!



Kai Bellstedt, SPD-Fraktionsvorsitzender im Kreistag, gratuliert dem neu gewählten Landrat Björn Demmin.

Die SPD hat fleißig im Hintergrund Verbündete organisiert, die für Qualität, Integrität und Kompetenz im Amt des Landrats des Kreises Plön sind. Mit Björn Demmin ist ein neuer Landrat gewählt worden, der als parteiloser Verwaltungsprofi den Kreis in Zukunft lenken wird. Der richtige Mann in schwierigen Zeiten mit Kommunikationstalent, Verantwortungsbewusstsein und ausgleichender Art. Wer hat sich jetzt wohl verzockt? Aus Sicht der SPD ging die Rechnung auf mit 34 Stimmen für Björn Demmin gegen 17 für Stefan Leyk. Die Menschen im Kreis Plön und besonders die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung können sehr froh sein, dass ein Kandidat verhindert werden konnte, der dem Amt nicht gewachsen gewesen wäre. Das leise Verhandeln und Suchen nach einer Person, die nicht aus machtpolitischen Gründen Landrat werden soll, sondern es schlicht und einfach kann, hat sich bezahlt gemacht. Wir gratulieren Björn Demmin und freuen uns auf die Zusammenarbeit zum Wohle des Kreises Plön.

## Sicher durch den Winter mit richtigem Heizen und Energieeffizienz

*Wie das funktioniert, wurde am 9. November im Rahmen des Sanierungsmanagements durch das Büro Treurat und Partner im frisch eingeweihten Geschwister-Scholl Haus erläutert.*  
Von Simon Wobken

Um die Brisanz des Themas zu verdeutlichen, griff das Planungsbüro Treurat und Partner aus Kiel zunächst die aktuellen politischen Rahmenbedingungen auf. Nicht nur die aktuell hohen Preise für fossile Energieträger, sondern auch gesetzliche Rahmenbedingungen leiten Gebäudeeigentümer zu regenerativen Energiequellen. Neben den aufkommenden Einschränkungen für die Neuerrichtung von Heizölkesseln ab dem Jahr 2026 wurde verdeutlicht, dass die Treibhausgasemissionen in den nächsten 10 Jahren im Gebäudebereich erheblich reduziert werden müssen und jetzt ein guter Zeitpunkt ist, daran anzusetzen. Insbesondere das schon jetzt beim Heizungstausch verpflichtend mindestens 15 % der Wärme aus erneuerbaren Energien stammen muss. Ab 2024 wird dieser Anteil voraussichtlich auf 65% gehoben. Neben dem Anschluss an das geplante Wärmenetz in Wittenberger-Passau oder dem Bestandsnetz in Martensrade, bleibt einem hier eigentlich nur eine Pelletheizung oder eine Wärmepumpe. Dabei ist jedoch zu beachten, dass nicht jedes Gebäude ohne weitere Sanierungsmaßnahmen geeignet ist, um effizient mit einer Wärmepumpe beheizt zu werden. Zusätzliche Dämmmaßnahmen oder ein Austausch der Heizkörper könnte zur technisch zwingenden Voraussetzung werden. Darüber hinaus sind diese Geräte aktuell stark nachgefragt und daher hoch im Preis.

Neben den aktuellen Rahmenbedingungen bestand der wesentliche Teil des Workshops aus dem Thema „Energieeffizienz“. Die Energieeffizienz kann durch Modernisierungs- und Sanierungsmaßnahmen gesteigert und damit der Energieverbrauch sowie die damit einhergehenden Kosten gesenkt werden.

In Martensrade wurden drei Gebäude hinsichtlich ihrer Sanierungspotenziale bewertet. Schwerpunkt der Untersuchung waren sog. geringinvestive Maßnahmen, welche sich im Bereich von unter 15.000 Euro bewegen und sich im besten Fall nach wenigen Jahren durch die Kosteneinsparung im Energiebezug amortisieren. Der hydraulische Abgleich ist eine Optimierung bzw. Einstellung des Heizungssystems, welches zu Komfortvorteilen für die Nutzer und einer Entlastung der Heizungsanlage führt. Dieser Umstand führt zu geringeren Heizungsverlusten, welche der Nutzer im Geldbeutel spürt. Darüber hinaus wird der hydraulische Abgleich und die Optimierung des Heizungssystems gefördert. Auch bei großen Investitionen in die Heizungsanlage, das Dach oder die Fassade kann man durch staatliche Institutionen unterstützt werden. Um

beispielsweise Förderungen der BAFA zu nutzen, ist es allerdings nicht selten verpflichtend, einen Energieberater einzubinden. Der Energieberater spricht die Maßnahmen im Detail mit den Gebäudeeigentümern durch und bewertet, ob die Erneuerung mit oder ohne Förderung umgesetzt werden sollte. Energieberater in Ihrer Region finden Sie unter [www.energie-effizienz-experten.de](http://www.energie-effizienz-experten.de). Eine konstruktive Zusammenarbeit des Energieberaters mit der ausführenden Fachfirma ist dabei essenziell.

Sollten auch Sie Interesse an der energetischen Sanierung haben, sprechen Sie gerne die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des beauftragten Büros Treurat und Partner an. Die Kontaktdaten finden Sie auf der Projekthomepage [www.mitmachwärme.de](http://www.mitmachwärme.de)

### Wärmenetz in Wittenberger-Passau— Das Land steht auf der Bremse

Seit nun knapp einem Jahr stehen die zukünftigen Betreiber des Wärmenetzes in den Startlöchern und auch die Bürgerinnen und Bürger Wittenberger-Passaus warten auf den Start des Wärmenetzbaus und den Bezug der erneuerbaren Wärme.

130 Gebäude des Ortes sollen zukünftig mit der Abwärme eines mit Biogas betriebenen Blockheizkraftwerkes und einem Holzhackschnitzelkessel, welcher die regional anfallende Biomasse energetisch verwerten soll, beheizt werden. Ausreichend Angebote für die Errichtung des Netzes liegen vor und auch eine Bank wurde gefunden, die dieses Energiewendeprojekt finanzieren würde.

Nach dem die Hindernisse des Bauamtes des Kreises Plöns aus dem Weg geräumt wurden, stehen die Betreiber und das Sanierungsmanagement der Gemeinde nun vor der Herausforderung weitere Fördermittel zu beschaffen, um die stark gestiegenen Baukosten abzufedern. Seit nun einem Jahr arbeitet das Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur mit der Investitionsbank Schleswig-Holstein an der Novellierung der Förderrichtlinie für Nachhaltige Wärmeversorgungssysteme. Wärmenetzbetreiber in Schleswig-Holstein werden Woche für Woche vertröstet.

Eine Beauftragung eines Bauunternehmens würde jedoch in jedem Fall einen sogenannten vorzeitigen Maßnahmenbeginn bedeuten, sodass in jedem Fall auf die Fördermittelzusage gewartet werden muss. Ein Baustart vor Frühjahr 2023 ist daher sehr unwahrscheinlich. Die Betreiber und das Planungsbüro werden jetzt über den politischen Weg bemühen, kurzfristig Planungssicherheit zu erlangen. Sobald es hier Neuigkeiten gibt, werden die Bürgerinnen und Bürger informiert.

## Martensrade: Was wird aus unseren Spielplätzen?

Am 22.01.2023 um 11:00 Uhr lädt der Sozialausschuss alle Kinder und Eltern der Gemeinde Martensrade in das Geschwister-Scholl-Haus ein, um gemeinsam über die Zukunft unserer Spielplätze auszutauschen.

Wir möchten gerne eure Wünsche erfahren, damit wir eure Ideen in die Planung der Spielplätze einbeziehen können. Es kann natürlich nicht alles umgesetzt werden, aber wir möchten gemeinsam einen Weg finden, wie wir Wünsche und Möglichkeiten zusammenbringen können.

Für den Sozialausschuss, Gerd-D. Plöger



### Een Dank an de Fan's vun Selenter Snackfatt

Wi harn an 13. Okt. 2022 Matthias Stührwoldt in de Schoolaula to Gast. He het uns weddermol schöne un lustige Geschichten ut sin Leven vertellt. Musikalisch kregen wie dorto noch fine Musik vun „Just Friends“ to hörn. Beten watt to eeten un drinken gev dat ok.

De Aben stünn ünner dat Motto „Flüchtlingshelp“. Matthias Stührwoldt un Just Friends hebbt ob een deel vun de Gage verzich un ub uns Verköppstand harn wie en Spendenpott obstellt. An Enn vun de Veranstaltung kunn

uns Kassenwart Bernhard Grapat in een Breefumschlag mit **EUR 480,00** an de Koordinatorin vun de Flüchtlingshelp Petra Iversen övergeven (siehe Foto). Se harr ok glieks Verwennung för dat Geld. Dor fehl'n Fahrradhelme un noch veele annere Sacken. Also nochmol een grodet „Dankeschön“ an alle de dor wern un spend hebbt.

Dat **Selenter Snackfatt** wünsch all eene schöne Vörwiehnachtstied, wunderschöne Fierdaag mit de Familie, een gooden Rutsch un een gesundes Jahr 2023.



**Von Herzen eine wunderschöne  
Weihnachtszeit und ein gesundes  
Neues Jahr, mit viel Zeit für  
die schönen Dinge im Leben.**

**wünscht Euch / Ihnen  
Rebekka Schmahlfuß**

**Bürgermeisterin  
Gemeinde Lammershagen**

**Der Ortsverein der  
SPD Selenter See Süd und die  
Dörpsblatt-Redaktion  
wünschen, auch im Namen aller  
Bürgermeister:innen  
unserer Gemeinden schöne  
Feiertage und  
frohe Weihnachten!**



## Weihnachtsmarkt Selent ein voller Erfolg

Die beiden Veranstalter Tim und Lisa Pröber-Schmidt von Interior Decorations haben mit zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern der neu gegründeten Dorf AG der Gemeinde Selent einen charmanten Weihnachtsmarkt mit privatem Charme auf die Beine gestellt. Zahlreiche Gäste freuten sich über die tolle Atmosphäre des vergrößerten Weihnachtsmarkts, den Tim und Lisa im letzten Jahr wieder ins Leben gerufen haben. Aber nur dank fleißiger Ehrenamtlicher konnte so etwas Großes und Schönes in diesem Jahr daraus werden. Ein voller Erfolg für mehr Gemeinschaft und Treffen in Selent.



Genau das ist die Idee der Dorf AG: Jede und jeder bringt ein, was er oder sie kann und so entsteht Gemeinsamkeit und mehr Dorfleben. Deshalb soll auch nach dem Weihnachtsmarkt nicht Schluss sein. Die Dorf AG wird Weiteres auf die Beine stellen und sich hierzu regelmäßig treffen. Auch Lisa und Tim haben Lust auf mehr Veranstaltungen. Wer mitmachen will, melde sich gerne per Mail an [dorf-ag@gemeinde-selent.de](mailto:dorf-ag@gemeinde-selent.de) oder per Telefon über 0172-4479910.



## FRISCHER WIND FÜR SELENT

Die SPD-Fraktion in Selent trifft sich regelmäßig meist im Selenter Hof oder per Videokonferenz. Gäste sind willkommen. Bei Fragen zur Arbeit in Selent kann René Hendricks angesprochen werden:

E-Mail: [post@rene-hendricks.eu](mailto:post@rene-hendricks.eu)

Telefon: 0171/3112420

Für Martensrade steht Gerd Plöger gerne zur Verfügung:

E-Mail: [gerd@toepferei-ploeger.de](mailto:gerd@toepferei-ploeger.de)

Telefon: 04384/1531

## IMPRESSUM

### Redaktion:

Gerd D. Plöger

René Hendricks

Yannick Gosch

### Verantwortlich i.S.d.P.:

Gerd D. Plöger, 24238 Grabensee

### Herausgeber:

SPD Ortsverein Selenter See Süd